



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im **Software Innovation Lab** der Universität Paderborn ist baldmöglichst eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst bis zum 28.02.2023, wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben. Eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG wird angestrebt.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

In dem vom Land NRW im Rahmen des Spitzenclusters It's OWL geförderten Projekt „Pro-LowCode“ erforschen wir die technischen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen für den Einsatz von Low-Code-Plattformen in Industrieunternehmen. Es soll ein methodisches und softwaretechnisches Rahmenwerk entwickelt werden, welches prototypisch im realen Betrieb bei Industrieunternehmen erprobt wird. Das Projekt wird im Kontext des SICP – Software Innovation Campus Paderborn (www.sicp.de) mit Partnern aus Wissenschaft und Technologieunternehmen durchgeführt. Es bietet die Möglichkeit zu interdisziplinärer Forschung an aktuellen Themen mit hoher Praxisrelevanz. Ihre Aufgabe ist die Mitarbeit in diesem Projekt.

Ihre **Aufgaben** im Projekt umfassen u.a.:

- Anforderungs- und Potenzialanalyse für Low-Code-Softwareentwicklung in Industrieunternehmen und Evaluierung der Angebotssituation für Low-Code-Plattformen in der industriellen Anwendung
- Gestalten einer Entwicklungs-/Qualitätssicherungsmethodik für industrielle Low-Code-Anwendungen mit Schwerpunkt Architekturentwicklung, Anwendungsintegration und Werkzeugunterstützung
- Mitwirkung bei der Anforderungsanalyse und Spezifikation zu Konnektoren
- Erstellen von digitalen Werkzeugen für einen effektiven Einsatz der Methodik
- Erarbeiten von branchenorientierten Fallstudien sowie deren Evaluation
- Abwicklung eines offenen Aufrufs für zusätzliche Pilotanwender
- Gestaltung und Durchführung von Transferaktivitäten, insbes. Publikationen, Präsentationen, Demonstratoren, Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit

Was wir Ihnen bieten:

- Inspirierendes Umfeld für anwendungsorientierte Spitzenforschung
- Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen zum wissenschaftlichen Austausch sowie zur Verbreitung der eigenen Forschungsergebnisse
- Möglichkeit zur Einbindung eigener Ideen und Interessen im Themengebiet Low-Code, im Projekt sowie im Rahmen der eigenen Promotion
- Interdisziplinärer Austausch mit Wissenschaftler(innen) und Unternehmen im SICP
- Hervorragende Infrastruktur am Forschungs- und Innovationscampus Zukunftsmeile

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Masterstudium der Informatik
- Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Themengebiete: modell-basierte oder modell-getriebene Softwareentwicklung, Softwaretest, empirisches Software Engineering
- Erfahrungen in der Softwareentwicklung und mit Softwareentwicklungswerkzeugen
- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten in interdisziplinären, transorganisationalen Teams
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter der **Kennziffer4835** per E-Mail (in einer PDF-Datei) bis zum **13.09.2021** erbeten an: sonja.saage@sicp.upb.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

<https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Dr. Stefan Sauer
Software Innovation Lab
Universität Paderborn
Zukunftsmeile 2
33102 Paderborn

